



Vereine/Verbände

Lust und Frust bei Zug United

Unihockey Die Saison neigt sich für die Zentralschweizer dem Ende zu. Nach dem Out der U16-Junioren im Playoff-Halbfinal gegen den SV Wiler-Ersigen sind die U21-Juniorinnen das einzige Team, welches noch Ernstkämpfe bestreitet. Dies allerdings äusserst erfolgreich.

Nach der problemlosen Qualifikation für das Aufstiegs-Playoff in die A-Gruppe (Best of 5) rocken die Zugerinnen auch dort die Halle. Im ersten Spiel des Aufstiegsfinals gegen Waldkirch St. Gallen gab es dank Toren von Herzog, Reber, Rüegg, Städler und Gemperle einen 5:3-Sieg. Weiter geht es am kommenden Samstag auswärts, das nächste Heimspiel steht an am kommenden Sonntag, 7. April, 16 Uhr, Kantonsschule.

Zugs U16-Junioren blieb die Krönung einer erfolgreichen Saison verwehrt. Auch im zweiten Spiel der Best-of-3-Serie gegen Wiler Ersigen waren die Zentralschweizer nahe dran. Schliesslich reichte es nur zu einer ehrenvollen 4:5-Niederlage. Weil sie auch das Heimspiel verloren hatten – ebenfalls 4:5 nach Verlängerung – können die jungen Zuger jetzt die Unihockey-Stöcke in die Ecke stellen.

Für Zug United:
Ruedi Burkart

Co-Präsident Werner Kurmann informierte über die aktuellen Zahlen. Mit 609 Mitgliedern zeige Hünenberg, so Kurmann, dass es eine sportliche und gesellige Gemeinde sei. Die Vereinsaktivitäten wurden im Jahresbericht des Co-Präsidiums und der verschiedenen Ressorts erläutert. In insgesamt 31 unterschiedlichen Riegen wurde Woche für Woche in den Hallen trainiert. Gross und Klein übte sich in Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Figuren, Tanzschritten und dem Zusammenspiel.

Auch ausserhalb der Halle waren die Leiter und Turnerinnen und Turner engagiert und pflegten die Geselligkeit und den Zusammenhalt. So waren die Delegationen des Turnvereins am Aula Jass-Cup 2018 mit Rängen eins und elf äusserst erfolgreich. Die Durchführung der Schweizer Netzball-Meisterschaft im Juni 2018 war ein gelungener Anlass. Die eigene Mannschaft Hünenberg I verpasste das Podest knapp und beendete das Turnier auf dem vierten Schlussrang.

Ein leichtes Plus in der Vereinskasse

Weiter ging es mit nüchternen Zahlen. Finanzchefin Nicole Probst erläuterte das vergangene Vereinsjahr aus finanzieller Sicht. Das Rechnungsergebnis widerspiegelte das ruhige Vereinsjahr. Durch den gewissenhaften Umgang mit den Finanzen konnte das budgetierte Defizit in ein leichtes Plus verwandelt werden. Mit Lob wurde der Kassenbericht

Sportlich und gesellig

Hünenberg 135 Mitglieder und zahlreiche Gäste sind der Einladung zur Generalversammlung gefolgt. Es gab zahlreiche Ehrungen und sportliche Erfolge zu feiern.



Leiterjubiläum: Nicole Nussbaumer (fünf Jahre), Brigitt Mariotto (zehn Jahre), Andrea Christen (fünf Jahre), Katrin Burkard (fünf Jahre), Marlis Enzler (fünf Jahre) und Monika Sägesser (15 Jahre). – Es fehlen: Annette Steiner (zehn Jahre) und Katrin Voigt (15 Jahre). Bild: PD

vom Revisor Andi Okle verlesen und anschliessend von der Versammlung genehmigt.

Der Ausblick auf 2019 zeigt neben der Halle auf ein ungewöhnlich ruhiges Jahr. Verbandsanlässe finden heuer keine in Hünenberg statt. Die Hünenberger Chilbi fällt aufgrund des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests in Zug auch aus. Und die traditionelle Turnshow wird aufgrund der Terminkollision mit den Schweizer Meisterschaften Mannschaft der Turnerinnen und Sie + Er vom November auf den 17. und 18. Januar 2020 verschoben.

Diese Ausfälle und Verschiebungen schlagen sich im Budget 2019 nieder. Trotz sparsamer Budgetierung gilt es im kommenden Vereinsjahr äusserst haushälterisch und kostenbewusst mit dem Geld umzugehen.

In der Halle bleiben die Mitglieder im 2019 aktiv wie eh und je und werden wiederum viele Schweisstropfen vergiessen. Die einen Sportlerinnen und Sportler, um sich auf Wettkämpfe und Anlässe vorzubereiten, die anderen, um fit zu bleiben.

Mit wertschätzenden und wohlwollenden Worten führte

der Vorstand die alljährlichen Ehrungen durch. Fleissige Teilnahme am Training, langjährige Leitertätigkeit, Vorstandstätigkeit, Mitgliedschaft und Mithilfe an Anlässen aber auch Podestplätze wurden geehrt und mit Lob und Geschenken verdankt.

Fünf Kantonal- und zwei Verbandsmeister

Zu den sportlichen Leistungen: Den zweiten Rang an der Schweizer Meisterschaft im Geräteturnen Sie + Er holten Marisa Gnos und Oliver Müller. Kantonalmeister ZGtv wurden Oliver Mül-

ler (K7), Jonas Huwyler (K6), Laurin Christen (K5), Simone Schmid (K6) und Mona Schöb (K5). Verbandsmeister SUS wurden Oliver Müller (K7) und Fabienne Rüegg (K5). Nach Dankesworten von den Gästen von Gemeinde, Verband und befreundeten Vereinen beendete Co-Präsident Werni Kurmann die Versammlung traditionsgemäss mit einem passenden Zitat: «Verstehen können wir das Leben rückwärts, aber gehen müssen wir es vorwärts».

Für den TV Hünenberg:
Sonja Arnold

ANZEIGE

GEWUSST WO



Spital Affoltern

6. April 2019, 10–16 Uhr

Tag der offenen Tür

Unsere Programm-Highlights

- Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Akutspitals, der Psychiatrie, der Psychotherapie und der Palliativstation «Villa Sonnenberg»
- Nehmen Sie an einem Rundgang durch den Operationssaal teil
- Lernen Sie unser Leistungsangebot kennen
- Besuchen Sie die medizinischen Kurzvorträge
- Laufen Sie durch einen begehbaren Darm
- Erfahren Sie alles über die Zukunftsstrategie des Spitals Affoltern
- Besuchen Sie mit Ihren Kindern das coole Kinderprogramm
- Lassen Sie sich im Restaurant Panorama kulinarisch verwöhnen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seit 1902 – also seit 117 Jahren – steht das Spital Affoltern im Dienste der Bevölkerung des Knonauer Amtes. Das Spital Affoltern freut sich, auch künftig Ihr Gesundheitspartner in der Region zu sein.

- | | | |
|-------------------|-------------------------|--------------------------------------|
| • Chirurgie | • Psychotherapie | • Anästhesie |
| • Innere Medizin | • Psychiatrie | • Notfall |
| • Frauenklinik | • Mutter-Kind-Abteilung | • Rettungsdienst |
| • Altersmedizin | • Physiotherapie | • Fachstellen / Beratung / Seelsorge |
| • Palliative Care | • Diagnostik | |
| • Langzeitpflege | • Radiologie | |

Spital Affoltern Sonnenbergstrasse 27 · 8910 Affoltern a.A. · www.spitalaffoltern.ch

PERSPEKTIVE
SPITAL AFFOLTERN

Polysportiv unterwegs

Zuger Trophy Start gelungen: Knapp 200 Zeiten wurden in Steinhausen und auf dem Horben insgesamt gezählt.

Das letzte März-Wochenende war ein Start in die neue Zuger Trophy-Saison ganz nach dem Geschmack jedes Outdoor-Fans. Knapp 200 Zeiten wurden gezählt. Das freut auch Nadia Hediger vom TV Steinhausen Allsport.

Hediger ist seit knapp drei Jahren Mitglied beim TV Steinhausen Allsport: «Als ich nach Steinhausen gezogen bin, trat ich dem Verein bei, um Leute kennen zu lernen», blickt die 29-jährige Finanz-Controlllerin zurück. Das Angebot vom Allsport passe perfekt zu ihr. Sie liebe die Vielfältigkeit im Training, sei es Fitness, Unihockey oder ein anderes Spiel. Demnächst stehe ein Training an einer Kletterwand an.

Neumitglieder sind jederzeit willkommen

Neben dem polysportiven Dienstagstraining gehören das Geräteturnen freitags und die Jugendriege ebenfalls dienstags zum Angebot. Wie andere Vereine freut sich auch der TV auf Neumitglieder. Hediger, die seit zwei Jahren auch im Vereinsvorstand mitarbeitet, fände es toll, wenn sich ihrem Verein neue Sportbegeisterte anschliessen würden: «Wir sind eine bunt gemischte Gruppe im Alter von 20 bis 55 Jahren. Einfach reinschauen und mittrainieren.»



Nadia Hediger freut sich auf weitere Starts an der Zuger Trophy. Bild: PD

Die gemeinsame Runde auf der Zuger Trophy steht ebenso auf dem vielseitigen Vereinsprogramm wie der Skitag oder der Jass- und Kegelabend. Die Arbeit für die Zuger Trophy organisiert der TV pragmatisch: «Jeden Abend liest ein Mitglied die Karten ein. So ist der Aufwand gut verteilt und wir erhalten einen wertvollen Zustupf in unsere Vereinskasse», erklärt Hediger, welche im Oktober in Luzern ihren ersten 10-Kilometer-Lauf in Angriff nehmen wird. Dazu motiviert hat sie das Angebot

ihres Arbeitgebers, welcher die Teilnahme durch regelmässige Trainings mit professionellem Lauftrainer inklusive Ernährungsberatung unterstützt. Zuerst will sie aber noch den Horben mit dem Rennvelo in Angriff nehmen.

Für die Zuger Trophy:
Sara Hübscher

Hinweis

Der Rotseelauf am kommenden Samstag, 6. April, statt. Alle Infos unter www.rotseelauf.ch